

Bildungs- Programm 2027



**Deutscher
Klöppelverband e. V.**



Impressum

Herausgeber:

Deutscher Klöppelverband e. V.

Carlstr. 50

52531 Übach-Palenberg

www.deutscher-kloepfelverband.de

Redaktion: Arbeitskreis Ausbildung

Gestaltung und Druckvorstufe: Sabine Pichl

Leiterin Arbeitskreis Ausbildung:

Marga Donsbach

ausbildung@deutscher-kloepfelverband.de

Umschlag-Foto:

inspiriert vom Kongressplakat 2027, Entwurf von Barbara Corbet

INFORMATIONEN

- 4 Tagungshäuser
- 6 Dozenten
- 34 Künftige Ausstellungen der Kursergebnisse bei den Kongressen
- 35 Neuausrichtung der Kursleiterausbildung
- 38 Anmeldung
- 39 Teilnahmebedingungen

KURSLEITERAUSBILDUNG

- 8 Bänderspitze, Teil 2

GESTALTUNGSSEMINARE

- 9 Grundlagen des Entwerfens - Formenlehre
- 10 Grundlage des Gestaltens, Farbe, Teil 1 und 2

LEHRGÄNGE

- 11 Flandrische Spitze, Teil 1
- 12 Historische Hunnia-Gründe zeitgemäß gestalten
- 13 Rosaline-Spitze
- 14 Hinojosa Spitze
- 15 Christian IV.-Spitze
- 16 Barjac Ombrée

- 17 's Gravenmoerer Spitze für Anfänger
- 18 Vieux-Flandres
- 19 Von Tradition in die Moderne
- 20 Lutac-Spitze
- 21 Binche, Teil 1
- 22 Duchesse-Spitze

WORKSHOPS

- 23 Lampions
- 24 „geometrisch umhüllt“
- 25 CorelDRAW, Teil 1 (nur für Windows)
- 26 Aus der doppelten Halbkugel entsprungen
- 27 Moderne Kunst und Klöppelspitze - ein Experiment
- 28 „Wilde Gründe“, Teil 1
- 29 Grundlagen technisches Zeichnen
- 30 Edles Drahtiges
- 31 Klöppeln mit zwei Paaren
- 32 CorelDRAW, Teil 2 (nur für Windows)
- 33 Entwerfen für Anfänger*innen





Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen

Schönstattstr. 19, 52499 Baesweiler

Tel.: +49 2401 51181, www.schoenstatt-aachen.de

Preis (2027): EZ € 113 pro Person, inkl. VP und Tagungsraum



Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah

Berg Moriah 1, **56337 Simmern / Westerwald**

Tel.: +49 2620 941-0, www.bergmoriah.de

Preis (2027): EZ € 118,50, DZ € 108,50, VP pro Person

Tagungspauschale und Tagungsraum enthalten



Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer

Josef-Kentenich-Weg 1, **76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)**

Tel.: +49 7276 7618, www.marienpfalz.de

Preis (2027): wahrscheinlich EZ: ca. € 90, VP pro Person

Tagungsraum enthalten

5



Bildungshaus Kloster Schwarzenberg

Klosterdorf 1, **91443 Scheinfeld**

Tel.: +49 9162 92889-0, www.kloster-schwarzenberg.de

Preis (2027): EZ € 100, DZ € 95, VP pro Person

Tagungsraum einmalig ca. 25 €



Schönstattzentrum Marienhöhe

Josef-Kentenich-Weg 1, **97074 Würzburg**

Tel.: +49 931 70567-0, www.schoenstatt-wuerzburg.de

Preis (2027): EZ € 101,50, DZ € 93,50, VP pro Person

Tagungsraum einmalig ca. 35 €

Alle Preisangaben zu den Tagungshäusern sind ohne Gewähr!



Yolande Beeckman

hat 1984 mit dem Klöppeln angefangen. Nach verschiedenen Ausbildungen, u. a. beim Deutschen Klöppelverband e. V. und einer fünfjährigen Ausbildung in zeitgemäßem Entwerfen an der Kunstakademie in Ninove (Belgien) unterrichtet sie seit 1993 verschiedene traditionelle und zeitgemäße Spitzentechniken.



Elke Bergmann-Geibig

klöppelt seit 1981. Beim Verband hat sie die A-C Kurse, Struktur- und Farbseminar absolviert und weiterführende Technik- und Gestaltungskurse belegt. Seit 2004 unterrichtet sie an der VHS verschiedene Spitzentypen. 2019 hat sie die Gesellenprüfung als Textilgestalterin im Handwerk bestanden.



Barbara Corbet

hat alle Leistungs- und Gestaltungskurse beim Deutschen Klöppelverband besucht. Sie unterrichtet in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Zeitgemäßen Spitze sowie auf der zeichnerischen Erarbeitung von traditionellen Spitzen.



Marianne Geißendörfer

klöppelt seit 1983 und hat beim Deutschen Klöppelverband e.V. die Leistungslehrgänge A-C, diverse Gestaltungsseminare bei Barbara Saupe und Ruth Bühlmann besucht und ist Teilnehmerin an diversen Projekten. Ihre Leidenschaft ist die Gestaltung und Weiterentwicklung der zeitgemäßen Spitze. Zu diesem Thema hat sie auch schon einige Publikationen veröffentlicht.



Katja Grieb

2022 absolvierte ich die Ausbildung zur Textilgestalterin im Handwerk mit Schwerpunkt Klöppeln bei Barbara Corbet. Seit 2023 nehme ich an der GEUK-Reihe von Barbara Corbet teil. Schon immer war Klöppeln Entspannung pur. Ich möchte unsere schöne Handarbeit weitergeben, damit sie nicht in Vergessenheit gerät. Wichtig dabei ist mir auch, dass sie in die heutige Zeit passt.



Peter Paul Hempel

ist seit vielen Jahren Dozent beim Deutschen Klöppelverband e. V. Sein Hauptanliegen ist die experimentelle Gestaltung der Klöppelspitze in und an der Bekleidung.



Ute Klug

klöppelt seit 30 Jahren. Diese „alte Technik“ mit neuen Entwürfen in die heutige Zeit zu transportieren, liegt ihr sehr am Herzen. Sie betrachtet Klöppeln als ein nebenwirkungsfreies Therapiemittel, um die Hektik der heutigen Zeit zu entschleunigen. 2016 hat sie den Vorbereitungslehrgang zur Textilgestalterin im Handwerk, Fachrichtung Klöppeln, abgeschlossen.



Barbara Luderich

klöppelt seit 1986. Von 1998 - 2000 war sie stellvertretende Vorsitzende beim Deutschen Klöppelverband e. V. Sie hat Kurse zu verschiedensten Themen beim Deutschen Klöppelverband und zu künstlerischen Themen an der freien Kunstakademie Gerlingen besucht. Sie möchte Klöppelspitze mit moderner Kunst verbinden. Dabei spielt gezielt eingesetzte Farbigkeit eine große Rolle.



Elke Mauritz

klöppelt seit 1990. Sie absolvierte beim Deutschen Klöppelverband e.V. die Leistungskurse A - C, Strukturen- und Farbseminar und weitere Kurse. Im Juni 2019 legte sie die Prüfung zum Textilgestalter im Handwerk / Fachrichtung Klöppeln ab. Im Laufe der Zeit entwickelte sie eine Vorliebe für die Cluny- und Guipure-Spitzen.



Dana Mihulková

hat die Klöppelschule in Vamberk (Tschechien) besucht. Ihre Kursleiterausbildung beim Deutschen Klöppelverband e. V. hat sie im Jahre 2018 abgeschlossen. Sie ist von Klöppelspitzen fasziniert und sucht ständig nach neuen Verfahren und Anwendungsmöglichkeiten.



Hildegard Rees

Künstlerin. Klöppelt seit 2000, Ausbildung beim Deutschen Klöppelverband e. V. 2003 - 2007. Zusätzliche Ausbildungen: Stickerei, Holzschnitzen, Fortbildung u. a. in asiatischem Holzschnitt. Diverse eigene Ausstellungen und zusammen mit Lace Artists 5.0. Arbeitsschwerpunkt: Assemblage mit moderner Klöppelspitze, Naturmaterialien und Malerei.



Irena Ring

hat die Klöppelschule in Vamberk (Tschechien) mit Zertifikat absolviert. Dann hat sie auch die Kursleiterausbildung und Gestaltungsseminare beim Deutschen Klöppelverband abgeschlossen.

Sie möchte die Freude, Faszination, Wissen und Können über das Klöppeln weitergeben.



Steffi Schmat

ist im Herzen einer der größten und ältesten Klöppelregionen geboren. Sie studierte an der Fachhochschule für angewandte Kunst in Schneeberg. Ihre Begeisterung für historische Klöppeltechniken nutzt sie für moderne Entwürfe und gibt ihr Wissen darüber in Kursen weiter, um die Klöppeltradition im Erzgebirge lebendig zu halten und weiter voran zu bringen.



Katja Schollmeier

Meine Leidenschaft für das Klöppeln begann bereits in der Kindheit im Erzgebirge, wo ich das traditionelle Klöppeln auf der Rolle erlernte. Die feinen Spitzentechniken und die Rosalinespitze haben es mir besonders angetan. Daher habe ich die Ausbildung zur Kursleiterin beim Deutschen Klöppelverband gemacht und 2025 erfolgreich abgeschlossen.



Dorothee Spies

klöppelt seit 20 Jahren. Ausbildung beim Deutschen Klöppelverband e. V. Daneben besuchte sie einige Technikkurse. Ihre Leidenschaft liegt im Bereich Bänderspitze. Vor 5 Jahren lernte sie die Spanische Bänderspitze aus Hinojosa kennen und liebt und gibt seitdem Kurse hierzu. Klöppeln ist für sie Entspannung und Abschalten vom Alltag.



Liesel Steber

klöppelt seit mehr als 30 Jahren. Sie hat beim DKV alle Kursleiterlehrgänge und Gestaltungsseminare besucht. Ihr besonderes Interesse gilt der modernen, zeitgemäßen Spitze.



Simone Tapper-Hermanns

klöppelt seit 1990 und hat die Leistikurse A bis C beim Deutschen Klöppelverband e. V. absolviert. Seit 1999 gibt sie bei der VHS Kurse und hat 2022 ihren ersten Kongresskurs zum Thema Barjac Ombrée als Dozentin geleitet. Sie hat sich in vielen Kursen weitergebildet und ihre Leidenschaft gilt den feinen Spitzentechniken.



Helga Ullmann

hat die Kursleiterausbildung im Deutschen Klöppelverband e. V. absolviert und vermittelt seitdem beim Klöppelspitzen-Kongress im Kinderkurs das „Klöppeln - kinderleicht“. 2000 belegte sie ihren ersten CorelDRAW-Kurs und spezialisierte sich im Zeichnen mit dem CorelDRAW-Programm. Sie zeichnet seit 2010 viele Klöppelbriefe, deren Technische Zeichnungen und Details für den Deutschen Klöppelverband e. V.



Esther Wanznerried

Die Weitervermittlung im Bereich der Gestaltung und der Technik der Zeitgemäßen Spitze ist ihr ein Anliegen. Sie unterrichtet seit vielen Jahren in Deutschland und der Schweiz.



Martina Wolter-Kampmann

Schon früh fasziniert von verschiedenen Handarbeitstechniken wurde das Klöppeln zum Lebensinhalt. Nach der Ausbildung im Kantenzentrum Brügge und vielen Fortbildungen liegt ihr Hauptaugenmerk vor allem auf der Jugendarbeit und den technischen Herausforderungen traditioneller Spitzentechniken, um der Klöppelspitze eine Zukunftsperspektive zu geben.

8



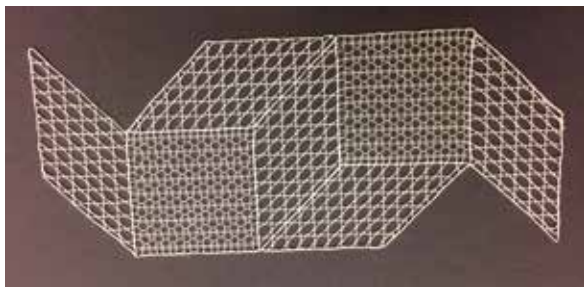
Im zweiten Teil des Modules Bänderspitze beschäftigen wir uns mit der Mailänder Spitze. Sie erfahren die Besonderheiten in Arbeitsweise und Aussehen, Sie lernen die vielfältigen Muster dieser Spitze kennen.

Sie klöppeln kleine Probestücke und erarbeiten einen eigenen Entwurf in dieser Technik.

Zuhause klöppeln Sie Ihren Entwurf und vervollständigen Ihre Mappe.

Kursnummer	KL8 B2 63796.27	
Termin	Do 14.01.27, 14:00 Uhr - So 17.01.27, 12:00 Uhr (30 UE)	
Ort	privat bei der Dozentin Unterkunft und Verpflegung eigenverantwortlich	
Dozentin	Elke Bergmann-Geibig	
Kursgebühr	Mitglieder: 160 €	Nichtmitglieder: 250 €

Grundlagen des Entwerfens – Formenlehre (ehemals C-Kurs)



Entwurf und Ausführung: Silvia Trabert.

Foto: Marianne Geißendörfer

Im Modul beschäftigen wir uns mit den Grundsätzen, Regeln und Prinzipien des Entwerfens. Sie bilden die Grundlage für das Klöppeln einer Arbeit und deren Aussage. Sie verdeutlichen, wie wir Elemente wahrnehmen und diese interpretieren.

Inhalte:

- Grundlagen der Gestaltung, Linie, geometrische Formen, freie Formen
- Ideen und Techniken zur Entwurfsfindung
- Erarbeiten und Umsetzung eigener, zeitgemäßer Entwürfe
- Dokumentation der Unterrichtsergebnisse

9

Es wird vorwiegend Wert auf die Gestaltung einer Spitze und Grundkenntnisse in Farbe, Struktur und Form gelegt. Diese Grundkenntnisse werden in den drei Modulen „Formenlehre“, „Farblehre“ und „Kompositionslehre“ vermittelt. Eigene Entwürfe sind obligatorisch.

Voraussetzung: Teilnahme an der Modulreihe „Kursleiterausbildung“ (bzw. Leistungslehrgang A und B) und am Kurs „Abschluss - Kante und Blickfang“, (bzw. „Spitzenrand - manchmal unbekannt“, bzw. „zeitgemäß. kreativ. umrandet.“, bzw. Vorbereitungslehrgang C).

Die Teilnahme an der Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“ berechtigt zur Teilnahme an der Modulreihe „Grundlagen der Gestaltung“.

Bei der Anmeldung zu der Modulreihe „Grundlagen des Gestaltens“ reichen Sie bitte die Bescheinigungen bzw. die Zertifikate der oben genannten Kurse in Kopie mit ein.

Kursnummer	GdE5 Formen 91443.27
Termin	Do 30.09.2027, 14:00 Uhr - So 03.10.2027, 13:00 Uhr (30 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Marianne Geißendörfer
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €



Grundlagen des Gestaltens

– Farbe, Teil 1 und 2

Lehrinhalte

Bewusster Umgang mit Farbe
im nicht textilen Bereich:

- Kennenlernen der Farbenlehre nach Harald Küppers
- Ordnungssysteme
- Farbe und Sprache
- Kontraste
- Farbmischgesetze
- Wirkung und Aussage
- Farbe als Informationsträger



10

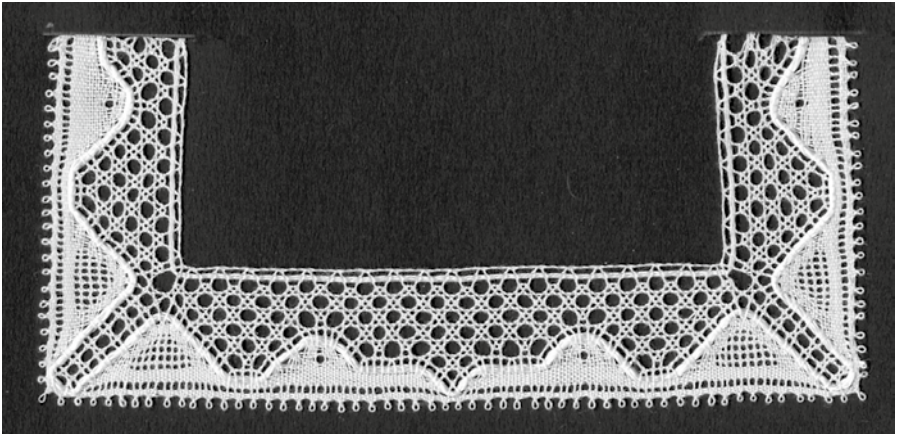
Im textilen Bereich:

- Verlauf von Farbe in der Spitzenstruktur
- Einfluss von Material und Struktur auf die Farbwirkung
- Farbharmonien

Voraussetzung: Teilnahme an der Modulreihe „Kursleiterausbildung“ (bzw. Leistungslehrgang A und B) und am Kurs „Abschluss - Kante und Blickfang“, (bzw. „Spitzenrand - manchmal unbekannt“, bzw. „zeitgemäß. kreativ. umrandet.“, bzw. Vorbereitungslehrgang C) und der Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“ (bzw. ehemaliger Leistungslehrgang C).

Bei der Anmeldung zu der Modulreihe „Grundlagen des Gestaltens“ reichen Sie bitte die Bescheinigungen bzw. die Zertifikate der oben genannten Kurse in Kopie mit ein.

Kursnummer	GdG3 Farbe I 91443.27	GdG3 Farbe II 91443.27
Termin	Mi 21.07.2027, 15:00 Uhr - So 25.07.2027, 13:00 Uhr (40 UE)	Mi 03.11.2027, 15:00 Uhr - So 07.11.2027, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld	
Dozentinnen	Elke Mauritz, Hildegard Rees	Elke Mauritz
Kursgebühr	Mitglieder: 220 € Nichtmitglieder: 310 €	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Die Kursreihe „Flandrische Spitze“ setzt sich aus vier Teilen zusammen, die aufeinander aufbauen.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der eigenen zeichnerischen Erarbeitung der Technik. Deswegen ist es auch nicht möglich, quer einzusteigen oder einen Teil zu überspringen.

11

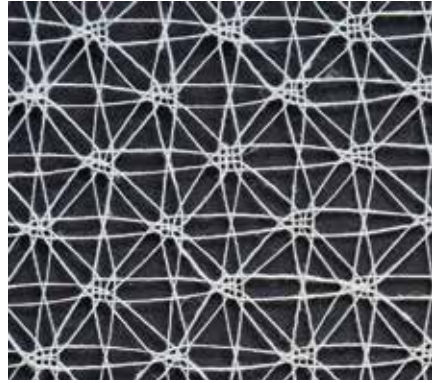
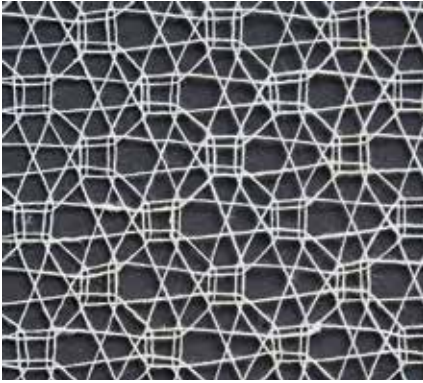
Die Flandrische Spitze ist eine Spitze mit durchlaufenden Fäden, die sich im 18. Jahrhundert aus der altflämischen Spitze heraus entwickelt hat. Ihr Hauptmerkmal ist der Flandrische Grund, auch Fünflöchergrund genannt.

Im ersten Teil des vierteiligen Lehrgangs lernen Sie den Flandrischen Grund mit seinen Variationen kennen, das Klöppeln der Motive mit Hereinnahme und Herausgabe, das Einlegen des Konturfadens, Innenrand und Außenrand und kleine Ziermotive, wie das Bolletje.

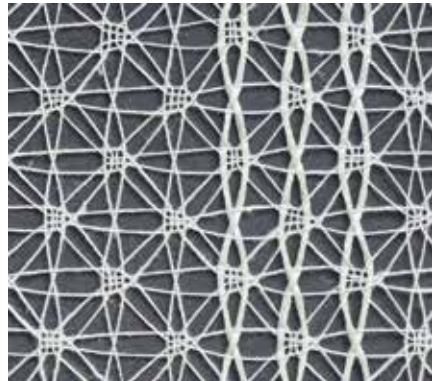
Kursnummer	L01 76863.27
Termin	Mi 24.02.2027, 15:00 Uhr - So 28.02.2027, 12:00 Uhr (40 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer 76863 Herxheim / Pfalz
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Historische Hunnia-Gründe zeitgemäß gestalten



Drei Abänderungen eines Hunniagrundes.
Entworfen, geklöppelt und Fotos:
Marianne Geißendörfer



12

Die Hunniaspitzen wurden in der Zeit um 1900 in Ungarn mit feiner Baumwolle gearbeitet. Gefertigt wurden kleine florale Motive, in denen zauberhafte Gründe eingearbeitet wurden. Diese Spitzen wurden damals zum Verkauf hergestellt und aus wirtschaftlichem Interesse nicht genadelt. Werden diese Gründe genadelt, entstehen

neuartige faszinierende Gründe für die zeitgemäße Spitze.

Im Kurs werden diese historischen Gründe analysiert, mit Nadelsteckpunkten versehen und vielfältig ausgeführt. Jede Teilnehmerin klöppelt mit ihrem neu gestalteten Grund ein Exponat.

Kursnummer	L02 91443.27
Termin	Do 04.03.2027, 15:00 Uhr - So 07.03.2027, 13:00 Uhr (30 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Marianne Geißendörfer
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €



Entwurf:
Hildegard Thumann
Ausführung, Foto:
Katja Schollmeier

Die Rosaline-Spitze ist eine feine, ausgesprochen filigrane Spitzenart, die – ähnlich wie Honiton und Duchesse – zu den Spitzen mit geschnittenen Fäden zählt.

Ein unverwechselbares Erkennungsmerkmal ist das Röschen. Wird dieses zusätzlich mit einer aufgesetzten „Perle“ versehen, spricht man von Rosaline Perlée. In der Rosaline-Spitze finden sich verschiedene Elemente, die zu entsprechenden Mustern zusammengesetzt werden.

Traditionell wird mit sehr feinem ägyptischem Baumwollgarn in den Stärken Ne 80/2 bis 120/2 in Ecru gearbeitet. Heute findet man die Rosaline-Spitze jedoch auch in farbigen Garnen und mit modernen Motiven, wodurch sich klassische Technik und zeitgenössische Gestaltung auf reizvolle Weise verbinden.

In diesem Kurs erlernen Sie die Basistechnik und die einzelnen Elemente der Spitze. Einfache Motive aus den Basiselementen dienen dazu, das Erlernte zu vertiefen.

13

Kursnummer	L03 97074.27
Termin	Do 06.05.2027, 14:00 Uhr - So 09.05.2027, 12:15 Uhr (30 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Katja Schollmeier
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €

14



Entwurf,
Ausführung,
Foto:
Dorothee Spies

Spanien, ein Land mit viel Licht und Schatten. In der spanischen Provinz Cordoba, Andalusien, finden wir die Gemeinde Hinojosa. Hierher entstammt die Hinojosa Spitze, die mit ihren vielfältigen Mustern herrliche Kontraste mit Licht und Schatten herstellen lässt.

Lernen Sie die Hinojosa Spitze kennen und lieben. Wir klöppeln in entspannter Atmosphäre, zumeist mit 12 Paaren, und lernen die wunderschönen Muster der Hinojosa Spitze kennen.

Kursnummer	L04 52499.27	
Termin	Do 06.05.2027, 15:00 Uhr - So 09.05.2027, 12:00 Uhr (30 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ	
Ort	Haus der Begegnung, Schönstattzentrum im Bistum Aachen 52499 Baesweiler	
Dozentin	Dorothee Spies	
Kursgebühr	Mitglieder: 145 €	Nichtmitglieder: 235 €



15

Christian IV. hatte scheinbar ein großes Interesse für die Details in seiner Kleidung.

1623 hat Christian IV. eine Frau angestellt, die die Mädchen im sog. „Kinderhaus“ im Klöppeln unterrichten sollte. Zur Zeit Christian IV. von Dänemark, 1577 – 1648, wurden Spitzen sowohl von Frauen als auch von Männern getragen.

Die Spitze ist eine Bänderspitz mit durchlaufenden Fäden. Es macht unheimlich Spaß sie zu klöppeln. Diese Freude möchte ich an Euch weitergeben beim Arbeiten eines Fächerblattes.

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Klöppeln

Kursnummer	L05 97074.27
Termin	Do 27.05.2027, 14:00 Uhr - So 30.05.2027, 12:15 Uhr (30 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Katja Grieb
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €

16



Bildtitel: Iskanderkul
Entwurf: Ulrike Voelcker
Ausführung, Foto:
Simone Tapper-Hermanns

Alles begann mit einem Spitzenfund auf einem Flohmarkt in Barjac (Frankreich) im Jahre 2008. Ulrike Voelcker rekonstruierte diese und entwickelte sie weiter zu der in ihren beiden Veröffentlichungen (Barjac Ombrée und Barjac Ombrée II) vorgestellten floralen Torchonspitze.

In diesem Kurs werden die technischen Besonderheiten und typischen Merkmale der Spitze vorgestellt. Es stehen Klöppelbriefe unterschiedlicher Schwierigkeit zur Auswahl.

Kursnummer	L06 52499.27
Termin	Fr 11.06.2027, 15:00 Uhr - So 13.06.2027, 16:00 Uhr (20 UE)
Ort	Haus der Begegnung, Schönstattzentrum im Bistum Aachen 52499 Baesweiler
Dozentin	Simone Tapper-Hermanns
Kursgebühr	Mitglieder: 135 € Nichtmitglieder: 225 €



Entwurf, Ausführung, Foto: Barbara Corbet

Die `s Gravenmoerer Spitze ist eine niederländische Torchonspitze, die ihre Blütezeit im 19. Jahrhundert hatte. Heute ist sie vor allem wegen ihres Schrägen Halbschlags bekannt. Im Kurs wollen wir hinter die Geheimnisse dieses Halbschlags kommen und weitere schöne Elemente dieser Spitze kennenlernen.

17

Der Kurs kann auch online gebucht werden.

Voraussetzung: Kenntnisse der Torchonspitze

Kursnummer	L07 56337.27
Termin	Do 15.07.2027, 09:00 Uhr - So 18.07.2027, 12:00 Uhr (32 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 150 € Nichtmitglieder: 240 €



Vieux-Flandres

Wo Klöppel und Nadel aufeinander treffen

Vieux-Flandres ist eine Mischspitze; sie besteht aus mit Klöppeln gefertigten Teilen, die durch Nadelspitze miteinander verbunden sind.

Man kann sagen, dass die Vieux-Flandres zur Familie der Blumenspitzen gehört, zu der auch Rosaline Perlée und Duchesse zählen.

Die Motive stellen in der Regel Girlanden oder Blumenmuster dar und werden überwiegend im Leinenschlag gearbeitet. Die offenen Flächen zwischen den Motiven werden mit Nadelspitze ausgefüllt, meist mit einem rechteckigen oder sechseckigen Grund.

Auch in den Mustern gibt es zahlreiche Gemeinsamkeiten zwischen den drei Spitzenarten. Der große Unterschied liegt jedoch in den mit der Nadel gefertigten Partien, die bei Rosaline und Duchesse nicht in gleicher Weise vorkommen.

Während Rosaline Perlée und Duchesse im 19. Jahrhundert mit einem extrem feinen Faden (100/2 bis 140/2) hergestellt wurden, wird Vieux-Flandres mit einem etwas dickeren Faden gefertigt, da sowohl die Klöppel- als auch die Nadelspitze mit demselben Faden gearbeitet werden.

Vorkenntnisse:

- Technische Zeichnungen lesen können
- Kenntnisse über Anfang und Ende mit einem Bündel, wie bei Rosaline und der „Duchesse“ aus dem 19. Jahrhundert, sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- Vorkenntnisse in der Nadelspitze sind **nicht** erforderlich



18

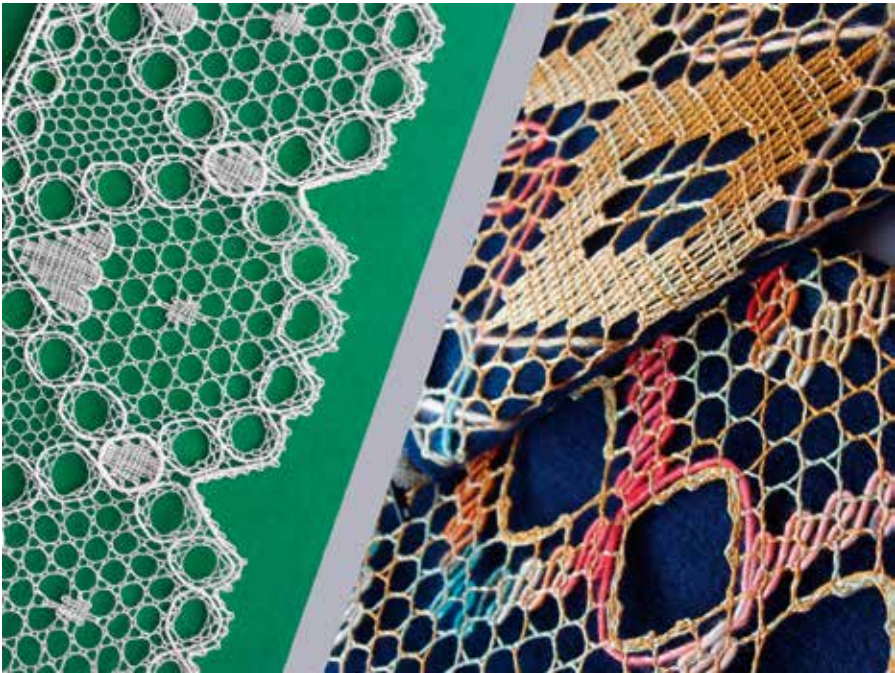
Kursnummer L08 56337.27

Termin Mi 21.07.2027, 15:00 Uhr - So 25.07.2027, 12:00 Uhr (40 UE)
Mittagessen am Abreisetag fakultativ

Ort Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah
56337 Simmern / Westerwald

Dozentin Yolande Beeckman

Kursgebühr Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



19

In diesem Kurs erfahren wir vieles über die **traditionellen Tüllspitzen aus Vamberk** in Tschechien. Die Technik müssen wir kennen und beherrschen, damit wir daraus moderne und interessante Muster bilden können. Lassen Sie sich von Raster, Muster, Materialien und Farben überraschen. Es wird auch möglich sein, etwas Eigenes auszuprobieren.

Kursnummer	L09 91443.27	
Termin	Do 02.09.2027, 14:00 Uhr - So 05.09.2027, 13:00 Uhr (30 UE)	
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld	
Dozentin	Irena Ring	
Kursgebühr	Mitglieder: 145 €	Nichtmitglieder: 235 €



Entwurf, Ausführung, Foto:
Steffi Schmat

20

Die im Kurs zu arbeitende Lutac-Spitze ist eine der jüngsten Klöppelspitzenarten. Sie wurde von Frau Lucienne Tack um 1987 entwickelt.

Diese Spitze spielt durch ihre Gestaltung mit Licht und Schatten.

Wir erarbeiten uns im Kurs, anhand eines Schmuckstückes, die Besonderheiten dieser sehr interessanten Spitzenart. Sie können aber auch ihr bereits erworbenes Wissen um diese Spitze erweitern.

Darüber hinaus erfahren sie Wissenswertes zur Entstehung dieser Spitzenart.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Kurs in Schneeberg. Hier möchte ich ihnen in einem Begleitprogramm die Schönheit meiner Heimatstadt nahebringen.

Kursnummer	L10 08289.27
Termin	Do 14.10.2027, 09:00 Uhr - So 17.10.2027, 15:00 Uhr (30 UE)
Ort	Kulturhaus Schneeberg Unterkunft und Verpflegung eigenverantwortlich
Dozentin	Steffi Schmat
Kursgebühr	Mitglieder: 165 € (145 € + 20 € Tagungsraumkosten) Nichtmitglieder: 255 € (235 € + 20 € Tagungsraumkosten)



21

Binche gehört zu den klassischen flämischen Spitzen und zeigt Bestandteile aus der Flandrischen Spitze, Pariser Spitze und Valenciennes. Es ist deswegen empfehlenswert, vor diesem Kurs Kenntnisse zu den Gründen der obengenannten Spitzen kennenzulernen.

Die Spitze der Schneeflocken wird Binche auch gerne genannt. Es werden tatsächlich viele Varianten von Schneeflocken in den Gründen und Verzierungen verwendet. In diesem Kurs werden darüber hinaus aber auch schon die typischen Fadenläufe und Variationsmöglichkeiten aufgezeigt.

Geplant ist, dass wir 3 unterschiedliche Spitzen beginnen werden und dafür Schiebekissen mit 2 Ersatzpolstern brauchen.

Dazu bietet Frau M. Wolter-Kampmann Vorbereitungslektionen an. Wir klöppeln mit ägyptischer Baumwolle 80/2.

Die Kosten der Kursunterlagen in Höhe von 15 € zahlen Sie bitte vor Ort direkt an die Dozentin.

Kursnummer	L11 52499.27
Termin	Sa 23.10.2027, 19:00 Uhr - Mi 27.10.2027, 12:00 Uhr (32 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Haus der Begegnung, Schönstattzentrum im Bistum Aachen 52499 Baesweiler
Dozentin	Martina Wolter-Kampmann
Kursgebühr	Mitglieder: 150 € Nichtmitglieder: 240 €



22

Die Duchesse Spitze ist die feinere Variante der Brügger Blumenspitze. Sie gehört zu den Spitzen mit geschnittenen Fäden. Mit ihren vielen technischen Raffinessen und ständigem Anfang und Ende hält sie eine Menge Tools für uns bereit, die wir in der Zeitgemäßen Spitze sehr gut gebrauchen können. Wir werden uns im Kurs vor allem mit der Technik auseinandersetzen, die uns für das Klöppeln von modernen Spitzenentwürfen hilfreich ist.

Kursnummer	L12 76863.27
Termin	Mi 27.10.2027, 09:00 Uhr - So 31.10.2027, 12:00 Uhr (40 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer 76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Entwurf, Ausführung,
Foto: Katja Grieb

23

Wer kennt sie nicht, die überall verbreiteten gehäkeltten Lampions?

Als ich diese überall gesehen habe dachte ich mir: Das muss doch auch zu klöppeln sein!

Also ging ich ran an die Arbeit. Entwerfen, Garn aussuchen, Proben erstellen,

Nun ist er fertig und hängt mal drinnen mal draußen.

Kursnummer	W01 97074.27
Termin	Do 14.01.2027, 14:00 Uhr - So 17.01.2027, 12:15 Uhr (30 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Katja Grieb
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €

Für 2027 haben sich die Teilnehmerinnen dieses kreativen Workshops für einen sog. „PONCHO“ (Arbeitstitel) entschieden. Aus einer einfachen geometrischen Grundform soll ein überwurfartiges geklöpptes Exponat entstehen. Diese Grundform kann von einem Quadrat bis zu einem Rechteck (ggf. für Ärmelansätze) angedacht werden. Um den Mittelpunkt der entsprechenden Grundform wird das Halsloch eingearbeitet. Um die relativ großen Flächen etwas interessanter zu gestalten, werden die vier Mittelachsen aufgebrochen, z. B. als ein Dreieck vom Halsloch bis zum Saum. Die Gestaltung der Flächen bestimmt die Teilnehmerin selbst.



Um Hilfe zu geben, sind folgende Ideen für die Umsetzung der Strukturierung vorgeschlagen:

24

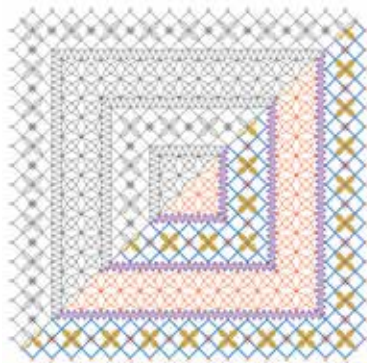
- Ein ausgewählter Grund soll durch unterschiedlich große Nadelpunkte, abhängig von den einzusetzenden Garnen, den Effekt von „Licht auf Dicht“ zum Ausdruck bringen: große Flächen – große Nadelpunkte, kleine Flächen – ggf. Originalnadelpunkte.
- Auch bei der Farbgebung der Garne könnte man mit Uni- und Multicolorgarnen experimentieren. Ebenso bieten sich dicke und dünne, glänzende und stumpfe Garne an.

Da das Exponat eine gewisse Geradlinigkeit mit sich bringt, könnte man hier das Teil zum Tragen drehen. Was vorher ein glatter Saum war, wird jetzt zipfelig. Die Trageeigenschaft wird hiermit von der Trägerin nach Lust und Laune bestimmt.

Für dieses Thema ist viel Spielraum für Inspiration, Gestaltung und Wirksamkeit vorhanden.

Kursnummer	W02 97074.27
Termin	Mo 15.02.2027, 19:00 Uhr - Sa 20.02.2027, 10:00 Uhr (40 UE)
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozent	Peter Paul Hempel
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

Es werden für die Kursleiterlehrgänge, Workshops, Volkshochschulkurse und Publikationen immer mehr Zeichnungen mit dem PC angefertigt. Diese geben einen sauberen Eindruck und den echten Farbton des Brügger Farbcodes mit den definierten Druckfarben einheitlich wieder. Sie lernen die Grundlagen und Werkzeuge des Programmes kennen. Kenntnisse zur Umsetzung einfacher Klöppelbriefe mit deren Technischer Zeichnung werden vermittelt.



Voraussetzungen:

- Kursleiterausbildung ist hilfreich, der Brügger Farbcode wird vorausgesetzt
- Allgemeine PC-Kenntnisse
- Laptop, nur Windows-Betriebssysteme
- USB-Stick (mindestens 16 GB)
- Programm CorelDRAW 2019 oder höher.

Das Programm ist als Demo-Version kostenlos für 14 Tage bei www.cobra-shop.de über das Internet erhältlich. Danach kann mit der Teilnahmebescheinigung des Deutschen Klöppelverbandes e. V. das CorelDRAW-Programm zu den gleichen Konditionen wie bei Volkshochschul-Teilnehmern preisgünstig beim Cobra-Shop gekauft werden.

25

Kursinhalt:

- Einrichten des Programmes am eigenen Laptop
- Einrichtung der Standardseite
- Einrichtung der Farbpalette mit den definierten Druckfarben-Zusammensetzungen
- Festlegung individueller Vorlagen
- Verschiedene Übungen mit z. B. Punkten, Linien, usw.
- Anfertigung vorgegebener Klöppelbriefe (verschiedene Bänder, Kreise) und deren Umsetzung in die Technische Zeichnung
- Klöppelbrief entwerfen, Läufer einzeichnen und die Klöppelbriefe in eine Technische Zeichnung umwandeln
- Erstellen einer Bibliothek

Kursnummer	W03 online.27
Termin	Di 16.02.2027, 23.02.2027, 02.03.2027, 09.03.2027 und 16.03.2027 Jeweils von 18:00 - 21:15 Uhr (20 UE)
Ort	Online
Dozentin	Helga Ullmann
Kursgebühr	Mitglieder: 80 € Nichtmitglieder: 170 €



Aus der doppelten Halbkugel entsprungen

26

Entwurf, Ausführung,
Foto:
Esther Wanzenried



Ein Workshop in zwei Teilen: Aus der doppelten Halbkugel entsprungen

Spitzen wachsen aus einer doppelwandigen Halbkugel heraus. Durch Abformen zweier unterschiedlich grosser Halbkugeln, die ineinander gesetzt werden, entsteht Tiefenwirkung.

In diese zwei Halbkugeln werden Spitzen eingebettet und wachsen aus ihnen heraus. Die Themen dazu suchen wir gemeinsam im Workshop.

Voraussetzungen :

Grundlagen des Entwerfens

Genügend Zeit von Teil I zu Teil II um die Spitzen für die große Halbkugel auszuklöppeln.

Kursnummer	W04 76863.27	W12 76863.27
Termin	Di 13.04.2027, 18:00 Uhr - So 18.04.2027, 12:00 Uhr (40 UE)	Di 05.10.2027, 18:00 Uhr - So 10.10.2027, 12:00 Uhr (40 UE)
	Mittagessen am Abreisetag fakultativ	
Ort	Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer 76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)	
Dozentin	Esther Wanzenried	
Kursgebühr	Mitglieder: je 160 €	Nichtmitglieder: je 250 €

Moderne Kunst und Klöppelspitze - ein Experiment

W



Der Bahnhof Rolandseck
© Foto: Ulrich Pfeiffer, GDKE (Detail)

Anfang des 20. Jh. löste die Moderne in allen Lebensbereichen die Tradition ab. Abstraktion und Konzentration auf das Wesentliche sind bis heute ein Trend, der immer noch viel Spielraum zum Experimentieren lässt.

Wir begleiten eine Künstlerin auf ihrem Weg zu ihrer eigenen Formensprache. Für die Umsetzung in Klöppelspitze konzentrieren wir uns auf den Leinenschlag. Warme Farben und klare Linien bilden Kontraste, der Einsatz von Gold bringt Eleganz und Überraschungen in unsere neuen Kompositionen.

Treffpunkt: Mittwoch, den 12.05.2027, wer möchte um 12:00 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Interieur No.253, Ort: Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

27

Offizieller Kursbeginn: 14.00 Uhr mit einer Führung und Einführung in unser Thema im Museum, www.arpmuseum.org

Gegen 16:30 Uhr Fahrt nach Berg Moriah, 56337 Simmern/Ww, ca. 55 km, Abendessen dort 18:30 Uhr

Zusätzliche Kosten: Mittagessen im Restaurant Interieur No. 253, ca. 8 € für die Führung, weitere Materialkosten ca. 10 Euro

Die Teilnahmegebühr muss gegenüber 2026 erhöht werden, da 2027 zusätzlich Unterbringungs- und Fahrtkosten für die Dozenten anfallen.

Kursnummer	W05 56337.27
Termin	Mi 12.05.2027, 12:00 Uhr im Restaurant Interieur No. 253 - So 16.05.2027, 11:15 Uhr (38 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentinnen	Barbara Luderich / Liesel Steber
Kursgebühr	Mitglieder: 220 € Nichtmitglieder: 310 €



Entwurf, Ausführung,
Foto: Barbara Corbet

28

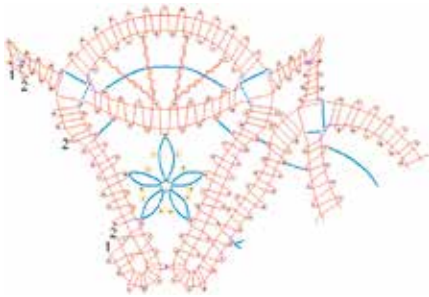
Für das Klöppeln von zeitgemäßen Spitzen sind die modernen Gründe eine große Bereicherung. Es gibt eine Vielzahl von regelmäßigen modernen Gründen, aber auch einige unregelmäßige Gründe.

Zwei davon werden im 1. Teil des Lehrgangs vorgestellt. Durch das Klöppeln von Übungsstücken machen Sie einen Einstieg in das Arbeiten von unregelmäßigen Gründen und sammeln Erfahrungen, die Sie dann in einer größeren Arbeit anwenden. Sie lernen dabei, wie Sie Fäden richtig anziehen müssen, wie sich Farben mischen und welche Effekte Sie mit diesen Gründen erzielen können.

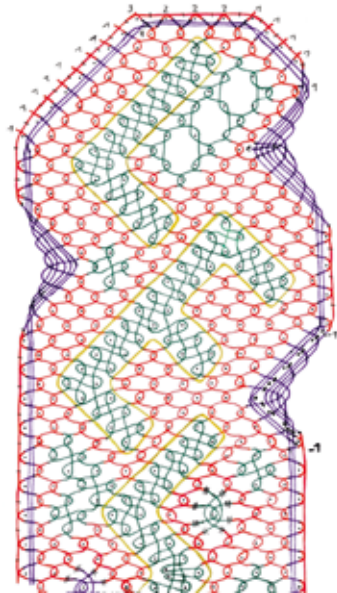
Im Fortsetzungsteil des Lehrgangs lernen Sie weitere wilde Gründe kennen.

Voraussetzung: gute Klöppelgrundkenntnisse und Spaß am freien Arbeiten.

Kursnummer	W06 56337.27
Termin	Mi 26.05.2027, 15:00 Uhr - So 30.05.2027, 12:00 Uhr (40 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Zeichnungen: Ute Klug



29

Technische Zeichnungen lesen und erstellen lernen ...

Wer klöppelt, arbeitet nicht nur kreativ, sondern auch mit technischem Verständnis.

In diesem Kurs lernen Sie, Klöppelbriefe und technische Zeichnungen richtig zu lesen und zu deuten.

Schritt für Schritt erfahren Sie, wie Symbole, Linien und Kreuzungen zu verstehen sind, wie Fadenverläufe aufgebaut sind.

Dieser Workshop, bzw. Kurse, welche die entsprechenden Kenntnisse vermitteln, ist Voraussetzung für die Teilnahme an den in 2028 beginnenden Modulen „Grundlagen für zeitgemäße Spitze und Qualifizierung zur Kursleiterin“.

Kursnummer	W07 91183.27
Termin	So 06.06.2027, 9:00 Uhr - Mi 09.06.2027, 12:45 Uhr (32 UE)
Ort	Klöppelschule Abenberg Unterkunft und Verpflegung eigenverantwortlich
Dozentin	Ute Klug
Kursgebühr	Mitglieder: 190 € (150 € + 40 € Tagungsraum) Nichtmitglieder: 280 € (240 € + 40 € Tagungsraum)



Entwurf, Ausführung, Foto: Ute Klug

Draht - ein edles Material, das verstanden werden will. Draht überzeugt durch seine Standfestigkeit, um Objekte zu kreieren, die Eindruck hinterlassen. Zuvor ist eine umfangreiche Übungsphase notwendig, um mit diesem Material Schmuckstücke herstellen zu können.

Kursnummer	W08 91183.27
Termin	Do 24.06.2027, 9:00 Uhr - So 27.06.2027, 12:45 Uhr (32 UE)
Ort	Klöppelschule Abenberg Unterkunft und Verpflegung eigenverantwortlich
Dozentin	Ute Klug
Kursgebühr	Mitglieder: 190 € (150 € + 40 € Tagungsraum) Nichtmitglieder: 280 € (240 € + 40 € Tagungsraum)



Fotos auf dieser Seite -
Entwurf, Ausführung,
Foto: Dana Mihulková

31

Kleine Quadrate, Diamanten und Sterne sind ideale Modelle, um das Klöppeln mit zwei Paaren Schritt für Schritt zu erlernen. Sie eignen sich nicht nur als feiner Baumbehang, sondern auch als elegante Schmuckelemente.

Im Kurs lernen Sie grundlegende Techniken, saubere Arbeitsabläufe und einen unsichtbaren, knotenlosen Abschluss.

Verwendete Techniken: Flechter, falsche Flechter, Formenschläge, russische Räder, Anhängeln, eventuell auch das Einarbeiten von kleinen Perlen oder Pailletten.

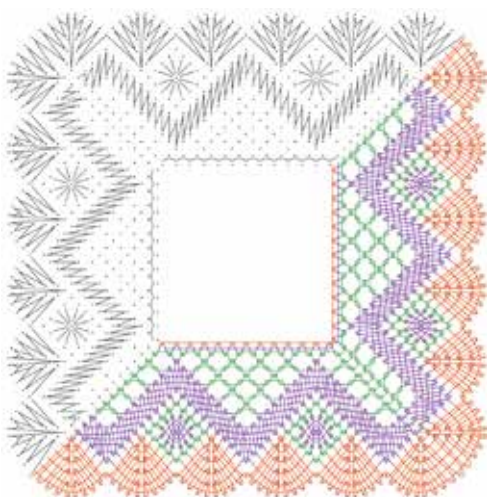
Kursnummer	W09 91443.27
Termin	Do 02.09.2027, 14:00 Uhr - So 05.09.2027, 13:00 Uhr (30 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Dana Mihulková
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €



CorelDRAW, Teil 2 (nur für Windows)

Im zweiten Kurs wird das Gelernte aus dem 1. CorelDRAW-Kurs vertieft und weiterentwickelt.

Außerdem werden weitere Programmmöglichkeiten für die Erstellung von Klöppelbriefen und Technischen Zeichnungen vermittelt. Der Einsatz von „Effekte“, „Überblendung“ und „Künstlerische Medien“ werden geübt, um eine gleichmäßige Nadelpunktverteilung und eine harmonische Bandgestaltung zu erreichen.



Entwurf, Ausführung: Helga Ullmann

32

Kursinhalt Teil 2: Torchon-Spitze:

- Raster
- Torchon-Gründe und Elemente
- Klöppelbrief, Technische Zeichnung
- Konstruktion einer Ecke
- Eigener Entwurf

Hausaufgabe: Eigenen Entwurf mit Klöppelbrief, Technischer Zeichnung und Ecke zu Hause fertig stellen

Voraussetzung:

- CorelDRAW, Teil 1 oder vergleichbarer CorelDRAW-Kurs

Kursnummer	W10 online.27
Termin	Di 07.09.2027, 14.09.2027, 21.09.2027, 28.09.2027 und 05.10.2027 Jeweils von 18:00 - 21:15 Uhr (20 UE)
Ort	Online
Dozentin	Helga Ullmann
Kursgebühr	Mitglieder: 80 € Nichtmitglieder: 170 €



Entwurf,
Ausführung,
Foto:
Barbara Corbet

33

Wolltest du schon immer gerne entwerfen, weißt aber nicht so recht wie?
Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Du erstellst im Kurs ein kleines Büchlein,
welches dich zu kleinen Entwürfen anregt.

An Hand von Bildern und Zufallszeichnungen lernst du, Formen und Linienführungen
aufzunehmen und in einen eigenen Entwurf umzusetzen. Unter fachkundiger Anleitung
lernst du zeichnen und wie du deinen Entwurf in Klöppelspitze umsetzt.

Voraussetzung: Spaß am Experimentieren und Grundkenntnisse in der Torchonspitze.

Kursnummer	W11 56337.27
Termin	Mi 08.09.2027, 15:00 Uhr - So 12.09.2027, 12:00 Uhr (40 UE) Mittagessen am Abreisetag fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

Künftige Ausstellungen der Kursergebnisse bei den Kongressen

Die beiden letzten Kongresse haben gezeigt, dass sich die geänderte Vorgehensweise bei der Ausstellung der Kursergebnisse bewährt hat. Die Beteiligung der Kursteilnehmenden beim Aufbau hat für alle Beteiligten Vorteile gebracht. Daher möchten wir diesen Weg weiter gehen. Natürlich gibt es immer wieder Kleinigkeiten zu verbessern. Daran arbeiten wir weiterhin. Eventuell geht es bei den kommenden Ausstellungen auch wieder für unseren Arbeitskreis besser, da sich doch jetzt einige Personen für die Mitarbeit in unserem Arbeitskreis gefunden haben.

Es wird jetzt erst mal weiterhin folgendermaßen gehandhabt werden:

Die Dozenten der Kurse, die ausgestellt werden sollen, besprechen schon während des Kurses mit den Teilnehmenden organisatorische Einzelheiten und erfassen dafür einige Angaben in einer Liste. Die Schreiben für die Teilnehmenden, die ihre Exponate zur Verfügung stellen wollen, werden direkt im Kurs verteilt. Bitte schicken Sie dieses ausgefüllte Schreiben per E-Mail-Anhang an die Mail-Adresse ausbildung@deutscher-kloppelverband.de und verpacken es dann mit den Exponaten. Der ungefähr benötigte Platzbedarf der Exponate muss bis Ende Juni, vor der Begehung des nächsten Kongressortes feststehen, weil dann die Räumlichkeiten, die zur Verfügung gestellt werden, zugeordnet werden. Wenn die Dozentin, oder ein(e) beauftragte Teilnehmer(in), die Exponate gesammelt zum Kongress mitbringt, Kursteilnehmende beim Auf- und Abbau mithelfen, bleibt für die Mitglieder des AK Ausbildung die Planung und Organisation der örtlichen Gegebenheiten, Rahmen, Tische, Stellwände, u. ä. nach Vorgaben der Dozenten und Kursteilnehmenden.

34

Natürlich gibt es auch zukünftig die Möglichkeit, die Exponate vor Ort abzugeben und nach der Ausstellung dort auch wieder abzuholen, oder auch der Sendung und Rücksendung per Post. Bitte nehmen Sie in diesem Fall bis Anfang des Jahres vor dem Kongress Kontakt zum AK Ausbildung auf. Wir werden die Teilnehmenden, die Exponate zur Verfügung stellen wollen, nicht mehr extra anschreiben.

In diesem Zusammenhang ist uns aufgefallen, dass hier einige Informationen nicht rechtzeitig bei uns angekommen sind. Sollten Sie im Laufe der Umsetzung feststellen, dass das angemeldete Exponat nicht fertig werden wird, oder eine Teilnahme aus anderen Gründen nicht möglich sein wird, bitte teilen Sie uns dies möglichst bis zum Ende des Jahres vor dem Kongress per E-Mail an die Adresse ausbildung@deutscher-kloppelverband.de mit.

Bei kleineren Exponaten (oder mehreren), die eventuell auch mit anderen zusammen präsentiert werden, ist es nicht problematisch wenn sie dann doch nicht kommen.

Bei größeren Exponaten, für die eventuell sogar eine eigene Stellwand geplant ist, sieht das schon anders aus. Wenn die Stellwand bestellt ist, muss sie auch bezahlt werden. Wenn sie dann aufgebaut wurde, und kann nicht bestückt werden, sieht das nicht gut aus und nimmt eventuell auch noch Platz weg, der anders gebraucht worden wäre.

Es ist uns natürlich bewusst, dass nicht immer vorab eingeschätzt werden kann, ob die Arbeit rechtzeitig fertig wird und es gibt immer wieder unvorhersehbare Ereignisse. Wir bitten nur darum, uns möglichst vor dem Kongress mitzuteilen, dass die Arbeit nicht wie geplant für die Ausstellung zur Verfügung steht. Sollte hier von unserer Seite in der Hektik der Kongressvorbereitungen eine Information in diesem Zusammenhang verloren gehen, entschuldigen wir uns ausdrücklich dafür.

Wir hoffen mit Ihrer Unterstützung weiterhin schöne und interessante Kursergebnis-Ausstellungen beim Kongress anbieten zu können. Die Präsentation der vom Deutschen Klöppelverband e. V. angebotenen Aus- und Weiterbildung in diesem Rahmen ist eine wichtige Werbung für unsere Arbeit.

Der Arbeitskreis Ausbildung freut sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit in diesem Sinne.

Neuausrichtung der Kursleiterausbildung

Neuer Name:

Grundlagen für zeitgemäße Spitze und Qualifizierung zur Kursleiterin (Abkürzung ?-Kurse)

Vorläufige Planung

Lehrgang A1	Grundlagen der Torchonspitze	36 UE / 5 Tage
Lehrgang A2	Torchonspitze Vertiefung zu Kursleiterausbildung (Prüfung), Didaktik	38 UE / 5 Tage
Lehrgang B1	Grundlagen der Bänderspitze, Spitzenanalyse	42 UE / 5 Tage
Lehrgang B2	Vertiefung zu Kursleiterausbildung (Prüfung) Spitzengeschichte, Materialkunde	32 UE / 5 Tage
Lehrgang C1	Grundlagen der Flechter- und Guipurespitze	36 UE / 5 Tage
Lehrgang C2	Vertiefung zu Kursleiterausbildung (Prüfung) Spitzenmontage und Laschen	38 UE / 5 Tage
<i>Diese 6 Lehrgänge finden innerhalb von 2 Jahren statt.</i>		
Lehrgang D1	Zeitgemäßes Entwerfen: Formenlehre	30(?) UE / 4 Tage
Lehrgang D2	Zeitgemäßes Entwerfen: Farblehre	30(?) UE / 4 Tage
Lehrgang D3	Zeitgemäßes Entwerfen: Kompositionslehre	30(?) UE / 4 Tage
<i>Diese 3 Lehrgänge finden innerhalb von 1 Jahr statt.</i>		
Lehrgang E1	Zeitgemäßes Entwerfen- Vertiefung: Struktur 1 (mit Fremddozentin)	40 UE / 5 Tage
Lehrgang E2	Zeitgemäßes Entwerfen-Vertiefung: Struktur 2	40 UE / 5 Tage
Lehrgang F1	Zeitgemäßes Entwerfen-Vertiefung: Farbe 1 (mit Fremddozentin)	40 UE / 5 Tage
Lehrgang F2	Zeitgemäßes Entwerfen-Vertiefung: Farbe 2	40 UE / 5 Tage
Lehrgang G1	Zeitgemäßes Entwerfen-Vertiefung: Raum und Form 1 (mit Fremddozentin)	40 UE / 5 Tage
Lehrgang G2	Zeitgemäßes Entwerfen-Vertiefung: Raum und Form 2	40 UE / 5 Tage
<i>Diese 6 Lehrgänge finden innerhalb von 3 Jahren statt.</i>		

Vorläufige Planung

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang A1 ist der Besuch des Workshops „Grundlagen der Technischen Zeichnung“, des Workshops „Von der Technischen Zeichnung zur Fadenzeichnung“ oder vergleichbare Seminare.

Für die Ausbildung zur Kursleiterin müssen die ersten 6 Lehrgänge (A1-C2) besucht werden mit abschließender Prüfung nach jedem 2. Lehrgang. In jedem Lehrgang werden eigene Mappen erarbeitet, die bewertet werden. Die Abgabe der Mappen muss bis 10 Wochen nach Lehrgangsende erfolgt sein.

Die Voraussetzung für die Lehrgänge D – G ist der Besuch der Lehrgänge A1, B1 und C1.

Die Reihenfolge der Lehrgänge muss eingehalten werden.

36

Punkteverteilung „Kursleiterausbildung“

	Mappe Dozentin	Eigene Mappe	Eigener Entwurf	Punktzahl pro Mappe	Punktzahl Prüfung	Punktzahl pro Fach
A1 Torchonspitze	8	10	12	30		
A2 Torchonspitze		12	18	30	40	100
B1 Bänderspitze	10	(-)	20	30		
B2 Bänderspitze		10	20	30	40	100
C1 Flechtspitze	8	10	12	30		
C2 Flechtspitze		12	18	30	40	100

Die Lehrgangsreihe ist bestanden, wenn in jedem Fach mindestens 55 Punkte, insgesamt 165 Punkte, erreicht werden.

Vorläufige Planung

Punkteverteilung „Grundlagen für zeitgemäße Spitze“ (d. h. für Teilnehmende von A1, B1 und C1)

	Mappe Dozentin	Eigene Mappe	Eigene Entwurf	Punktzahl pro Mappe
A1 Torchonspitze	8	10	12	30
B1 Bänderspitze	10		20	30
C1 Flechterspitze	8	10	12	30

Die Teilnehmerinnen können mit mindestens 17 Punkten pro Fach, insgesamt 51 Punkten, weitergehen zum Lehrgang D.

Aktuelle Terminplanung: Lehrgänge A1-C2: 2028 - 2029

Lehrgang A1: Torchon 16.02.-20.02.2028, Mappenabgabe: 30.04.2028 (Berg Moriah)

Lehrgang A2: Torchon 07.06.-11.06.2028, Mappenabgabe: 20.08.2028 (Herxheim)

Lehrgang B1: Bänderspitze 19.09.-24.09.2028, Mappenabgabe: 03.12.2028 (Berg Moriah)

Lehrgang B2: Bänderspitze 24.01.-28.01.2029, Mappenabgabe: 09.04.2029 (Würzburg)

Lehrgang C1: Flechterspitze 25.04.-29.04.2029, Mappenabgabe: 08.07.2029 (Berg Moriah)

Lehrgang C2: Flechterspitze 26.09.-30.09.2029, Mappenabgabe: 09.12.2029 (Würzburg)

37

Können sich auch Interessierte mit anderer Ausbildung für die Lehrgänge für zeitgemäße Spitze (ab D1) anmelden?

Auch Teilnehmende mit der (Kursleiter-)Ausbildung von weiteren (auch ausländischen) Verbänden können sich anmelden.

Zur Überprüfung der Lehrinhalte der (Kursleiter-)Ausbildung benötigen wir neben den Bescheinigungen der Teilnahme auch eine Auflistung der Lehrinhalte. Bitte reichen Sie diese mit ein.

Die Lehrinhalte der Kursleiterausbildungen der Verbände aus der Schweiz, Österreich und dem Sächsisch-Erzgebirgischen Verband liegen dem Deutschen Klöppelverband e.V. vor und werden anerkannt. In diesen Fällen brauchen wir nur die Teilnahmebestätigungen.

Anmeldung

zu einem Lehrgang, Workshop oder Seminar des Deutschen Klöppelverbandes e. V.
(mehrere Anmeldungen sind möglich)

Diese Anmeldung wird nur mit Unterschrift akzeptiert!

1. _____
2. _____
3. _____

Name	Vorname	Mitglieds-Nr.
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort, Land	
Telefon	Email	
Alle erforderlichen Unterlagen für das angemeldete Seminar / den angemeldeten Lehrgang	☐ sind beigelegt ☐ reiche ich unverzüglich nach	

38

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen wie im aktuellen Bildungsprogramm aufgeführt und stimme der Speicherung meiner personenbezogenen Daten zur Organisation, Durchführung und Dokumentation des Kurses zu.

Bitte ankreuzen:

- ☐ Ja / ☐ Nein Ich stimme der Weitergabe meiner Daten an die jeweiligen Kursteilnehmer zu.
- ☐ Ich möchte eine postalische Eingangsbestätigung meiner Anmeldung.
Ein frankierter Rückumschlag liegt bei.
- ☐ Ich wünsche die Reservierung eines Einzelzimmers mit Vollpension im Tagungshaus, werde die Kosten hierfür tragen und erkenne die Stornobedingungen des jeweiligen Tagungshauses an.
- ☐ Ich bin Tagungsgast und zahle die Tagungspauschale des jeweiligen Tagungshauses und kümmerge mich selbst um eine Unterkunft.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:

kursanmeldung@deutscher-kloepfelverband.de

Liebe Klöpplerinnen und Klöppler,

bitte reichen Sie Ihre Anmeldung schriftlich ein. Entweder unter Verwendung des Anmeldeformulars in diesem Programmheft oder des Kontaktformulars über die Homepage des Deutschen Klöppelverbandes e. V.

Eine postalische Eingangsbestätigung erfolgt nur, wenn Sie Ihrer Anmeldung einen frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag beilegen. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erfolgt eine Eingangsbestätigung per Mail. Auch dann, wenn Sie sich für einen Kurs über unser Kontaktformular anmelden, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per Mail.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist für alle Kurse begrenzt. Die Anmeldungen werden ihrem Eingangsdatum entsprechend berücksichtigt. Ist der Kurs belegt, werden weitere Anmeldungen auf eine Warteliste gesetzt.

Die Kurszusage mit den entsprechenden Unterlagen, sowie die Rechnung über die Teilnahmegebühr und eventueller Zusatzkosten erhalten Sie ca. drei Monate vor Kursbeginn. Anmeldeschluss ist vier Monate vor Kursbeginn. Danach ist eine Anmeldung nur noch nach persönlicher Rücksprache möglich.

Ist die Kursgebühr zwei Wochen nach dem Zahlungsziel nicht auf unserem Konto eingegangen, verfällt der Anspruch auf die Teilnahme. Bei Absagen bis zu zwei Monate vor Kursbeginn ist der Rücktritt kostenfrei. Erfolgt der Rücktritt danach, wird die Hälfte der Kursgebühr einbehalten. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Kursbeginn wird die gesamte Kursgebühr einbehalten.

39

Kurse, die die Mindestzahl von acht bis zehn Anmeldungen nicht erreichen, können storniert werden. Bei Ausfall einer Dozentin ist der Deutsche Klöppelverband e. V. berechtigt, eine Ersatzdozentin zu verpflichten.

Die Kursgebühr beinhaltet nicht die Kosten für Unterbringung und Verpflegung, diese werden gesondert vom jeweiligen Haus berechnet und sind auch dort zu bezahlen.

Die Inanspruchnahme von Leistungen des Tagungshauses ist obligatorisch. Ausnahmen sind nur nach Absprache möglich. Bei Erhebung von Tagungsraumkosten werden diese auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umgelegt und mit der Abrechnung des Tagungshauses erhoben.

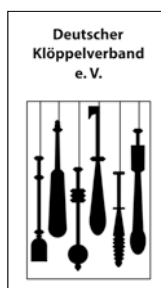
Informationen und Unterlagen für die Anmeldung zu allen Kursen erhalten Sie per E-Mail über kursanmeldung@deutscher-kloepfelverband.de.

Hinweis zum Urheberrecht:

Bei Veröffentlichungen von Arbeiten und Bildern aus den Kursen des Deutschen Klöppelverbandes e. V. muss das Urheberrecht berücksichtigt werden.

Hinweis zum Kurstermin:

Um unser Kursangebot für Sie noch attraktiver zu gestalten, haben wir eine Bitte an Sie: Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie ein Kursthema interessiert, Sie aber am ausgeschriebenen Termin nicht teilnehmen können. Bei entsprechendem Interesse können wir dann Kurse wiederholen.



Deutscher Klöppelverband e. V.
Carlstraße 50
52531 Übach-Palenberg
Fon: +49 2451 49985
www.deutscher-kloepfelverband.de